© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Nic. beschrieben, das fast zur selben Zeit gefunden wurde, wie das Männchen von Skiros. Die Männchen von Skiros und vom Chelmos-Gebirge sind nicht nur in der Färbung, sondern auch im Genital identisch, da Leestmans (1977) die Valve abbildete. *C. crocea* forma *erateformis* scheint nur im männlichen Geschlecht aufzutreten. Sie ist bisher nur von Rumänien und Griechenland in wenigen Exemplaren bekannt.

Literatur

Asselbergs, J. E. F. (1978): "A contribution to the knowledge of the Lepidoptera fauna of Samos." Entomol. Ber., **38**, Nr. 4, S. 55—57.

Coutsis, J. G. (1976): "Spring Butterflies on the Island of Skyros, Greece." Entomol. Rec., **88**, Nr. 2, S. 32—37.

Higgins, L. G. (1975): "The classification of European Butterflies." Collins, London, 320 S.

Higgins, L. G. u. Riley, N. D. (1978): „Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas." 2. Auflage, Paul Parey, Hamburg u. Berlin, 377 S.

Leestmans, R. (1977): "Colias erate Esper (1804): Considérations zoogéographiques générales. (Lepidoptera, Pieridae)." Linneana Belgica, **7**, Nr. 3, S. 62—67.

Niculescu, E. V. (1963): „Fauna Republicii Populare Romine, Insecta, Vol. XI. Fasc. 6, Lepidoptera, Pieridae." Edit. Acad. Rep. Pop. Rom., Bucarest, 200 S.

Rehnelt, S. u. K. (1972): „Ein Fund von Colias erate in Griechenland (Lep., Pieridae)." Entom. Zeitschr., **82**, Nr. 14, S. 159—160.

Anschrift des Verfassers:
Dr. S. Löser, Löbbecke-Museum und Aquarium,
Postfach 1120, 4000 Düsseldorf 1

Zur Höhenverbreitung von Apatura iris L. in den Alpen
(Lepidoptera, Nymphalidae)

Von **Siegfried Löser**

Friedrich (1977) gibt einen Überblick über die Fundorte mit Höhenangabe von *A. iris*, wobei er die Angaben von Vorbrodt (1911) anzweifelt, der Fänge aus 1560 m und 1400 m Höhe angibt. Daß *A. iris* durchaus in diese Höhen hinaufsteigt, beweist ein neuer Fund aus Oberbayern.

Bei einem mehrstündigen Aufenthalt am 2. 8. 1979 im Gipfelbereich des Ochsensitzes oberhalb Ettals in 1515 m Höhe konnte ich folgende Beobachtungen machen:

Gegen 12.00 Uhr mittags umkreiste ein Männchen von *A. iris* den mit Wetterfichten bestandenen Gipfel. Es setzte sich schließlich auf einen sonnenexponierten Ast einer kleinen Wetterfichte. Dort blieb es sitzen, offensichtlich um sich zu sonnen. Ich konnte das Tier ohne Mühe mit dem Netz abstreifen. Es befindet sich als Belegexemplar in der Museumssammlung. Etwa nach drei Stunden fand sich wiederum ein Männchen ein. Es zeigte das gleiche Verhalten wie das vorhergehende Männchen und benutzte schließlich dieselbe Wetterfichte als sonnigen Ruheplatz.

Die Literaturangaben über die Höhenverbreitung von *A. iris* in den Alpen enthalten leider keine Aussage über das Geschlecht. Ich nehme an, daß nur die Männchen in Höhen von über 1200 m aufsteigen. Nach Kusdas und Reichl (1973) „umfliegen die Männchen gerne exponierte sonnenbestrahlte Felsköpfe und Berggipfel".

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Obwohl die Hauptfutterpflanzen der Raupen, die Salweide (*Salix caprea)* und Öhrchenweide *(Salix aurita)* noch zwischen 1500 m und 2000 m vorkommen, sind bis jetzt nur Raupenfunde bis 1200 m Höhe belegt (Friedrich 1977). Im folgenden sind die bekannten Fundorte oberhalb von 1200 m im Bereich der Alpen von Ost nach West zusammengestellt:

Schobersteingipfel 1276 m (Kusdas und Reichl 1973)
Bromberg (Hohe Schrott-Gebiet) 1646 m (Kusdas u. Reichl 1973)
Zwillingskogel b. Grünau 1400 m (Kusdas u. Reichl 1973)
Ochsensitz b. Ettal 1515 m, 2. 8. 1979, 1♂ leg., 1♂ vid., Löser
Eingang des Dischmatales 1560 m (Vorbrodt 1911)
Frohnalp ob Brunnen 1400 m (Vorbrodt 1911)

Literatur

Friedrich, E. (1977): „Die Schillerfalter". Die Neue Brehm-Bücherei, A. Ziemsen, Wittenberg, 112 S.
Kusdas, K. u. Reichl, E. R. (1973): „Die Schmetterlinge Oberösterreichs, T. 1, Linz, 266 S.
Vorbrodt, K. (1911): „Die Schmetterlinge der Schweiz". Bd. 1, Bern.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Siegfried Löser, Löbbecke-Museum und Aquarium
Postfach 1120, 4000 Düsseldorf 1

Richtigstellung

(Zu der „Berichtigung" von Karl Mandl, erschienen im 28. Jahrgang Nr. 6, p. 127—128 dieser Zeitschrift)

Von **Walter Heinz**

Hätte Mandl seine in der oben genannten „Berichtigung" postulierten Grundsätze, nämlich sich wörtlich an die Regeln zu halten, befolgt, dann wäre diese unnötige Auseinandersetzung vielleicht unterblieben. Wer aus den Nomenklaturregeln lediglich die Abschnitte zitiert, die die eigene Überzeugung stützen, schafft damit nur neue Verwirrung, bringt aber keine Klärung. Wenn man zu einer zutreffenden Beurteilung gelangen will, ist es notwendig, die Regeln vollständig anzuwenden.

Beide Taxa (*mařani* als morpha, *peristericus* als natio) sind ursprünglich im Rang formal als infrasubspezifisch festgelegt worden. Artikel 45 (d) (ii) fährt dort, wo Mandl im 3. Absatz seiner „Berichtigung" Pünktchen setzt, fort „. . und es nicht ausdrücklich einer infrasubspezifischen Kategorie zuwies". Da Mandl bei seiner Beschreibung des *peristericus* ausdrücklich *picenus* als Subspezies der Art *violaceus* bezeichnet, zu welcher Rasse er *peristericus* als natio zuordnet, geht aus dieser Tatsache zweifelsfrei hervor, daß er *peristericus* ausdrücklich einer Kategorie unterhalb der Subspezies *picenus* zuweisen wollte, womit die oben zitierte Einschränkung des Artikels (ii) wirksam wird. Dadurch ist *peristericus* Mandl 1961 als aus der Artgruppe ausgeschlossene infrasubspezifische Form nicht verfügbar und daher sind die von Mandl gezogenen Schlußfolgerungen nicht auf Tatsachen begründet.

Die konsequente Anwendung der Nomenklaturregeln hat nun aber, ganz gegen den Willen des Verfassers und auch abweichend von der Mandl'schen Berichtigung, folgende nomenklatorische Konsequenzen: Beide Taxa *(mařani* und *peristericus)* waren ursprünglich nicht verfügbar. Wie Mandl zutreffend im 2. Absatz zitiert, wird ein Taxon verfügbar „wenn es auf eine Rangstufe der Artgruppe erhoben wird; es erhält Datum und Autor dieser

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: 029

Autor(en)/Author(s): Löser Siegfried

Artikel/Article: Zur Höhenverbreitung von Apatura iris L. in den Alpen (Lepidoptera, Nymphalidae) 14-15